

Später Prozess um Hähnchenraub: Bewährungs-Chance

(wuk) Milde beurteilte das Landgericht gestern einen 50-Jährigen, dem zwei Gewalttaten vorgeworfen wurden. 2003 soll er einem Passanten hinter einem Büdchen aufgelauert und Zigaretten sowie eine Uhr geraubt haben. Auf dem Kopf eines Zechkumpans habe er dann eine Bierflasche zerschlagen. Dafür erhielt er nun 22 Monate Bewährungsstrafe. Drei Monate gelten „wegen rechtsstaatswidriger Verfahrensverzögerung“, so das Gericht, bereits als verbüßt. Denn ohne Verschulden des Angeklagten hatte die Justiz sieben Jahre bis zu diesem Prozess gebraucht. Ein weiterer Vorwurf, wonach der Mann 2003 mit Waffengewalt in seinem Stamm-Imbiss vier Chickenwings erbeutet hatte, wurde gar eingestellt.

BV 1 fordert Verbesserung des Fernbusbahnhofs

(jeni) Die Vorschläge der FDP-Fraktion zur Verbesserung des Fernbusbahnhofs wurden in der Sitzung der Bezirksvertretung 1 angenommen. Ein Vorschlag wird noch vor Ostern umgesetzt: Die Haltestellen sollen Nummern bekommen, um Reisenden die Orientierung zu erleichtern. Weitere Forderungen der BV 1 sind Kurzparkplätze, um Fahrgäste zu den Bussen zu bringen, eine bessere Beschilderung auf den Straßen zum Busbahnhof, die Überdachung der Bahnsteige und eine Geschwindigkeitsbegrenzung im Umkreis des Bahnhofs.

Bonin: „Mehrere Bewerber für Kö-Bogen-Pavillon“

(dr) Für den Pavillon, der beim zweiten Teil des Kö-Bogens zwischen Tuchtinsell und Johanneskirche entstehen soll, gibt es laut Stadtplanungsdezernent Gregor Bonin „mehrere gute Bewerber“. „Noch ist gar nichts entschieden, auch was Größe und Gestaltung des Pavillons angeht“, betonte Bonin und reagierte damit auf Superintendent Ulrich Lillie. Durch Lillies Darstellung könne der Eindruck entstanden sein, die Stadt habe sich für ein Kultur- und Bildungszentrum der evangelischen Kirche entschieden. Dies sei nicht der Fall, stellte Bonin klar.

Fußballfans können Karten gewinnen

(nsd) Gleich zwei Chancen haben Fußballfans auf den Gewinn von Eintrittskarten für das Spiel der Fortuna Düsseldorf gegen den FC St. Pauli am Ostermontag in der Esprit-Arena. Wer die Gewinnspielfrage auf der Internetseite des Düsseldorfer Regierungspräsidenten und SPD-Landtagskandidaten Jürgen Büsow bis zum 1. April richtig beantwortet, besucht mit etwas Glück in Büsows Begleitung die Partie. Auch auf der Internetseite für den Kö-Bogen werden zweimal zwei VIP-Tickets verlost. Ein-sendeschluss ist der 31. März.

Umleitungen und Haltestellenverlegungen

(nsd) Für den Bau der Wehrhahn-Linie ist die Sperrung der Kreuzung Kölner Straße / Am Wehrhahn nötig bis Montag, 29. März, 4 Uhr. Davon betroffen sind die Straßenlinien 703, 704, 712 und 713 sowie die Buslinien 721, 722, 737, 807, NE3 und NE4. Durchsagen in den Fahrzeugen, Hinweise an den elektronischen Anzeigen und Aushänge an den betroffenen Haltestellen informieren die Passagiere. Es kann zu Wartezeiten oder Verzögerungen kommen.

Musical Grease kommt ins Capitol Theater

(wa.) Das Rock'n'Roll-Musical Grease kommt zurück nach Düsseldorf. Vor zwölf Jahren etablierte sich das Capitol Theater mit diesem Stück als Musical-Haus. Eine Neuinszenierung ist vom 16. November bis zum 23. Januar auf der Bühne im Haus an der Erkrather Straße zu sehen. Dabei geht es um Spaß, Rock'n'Roll, Petticoats, und Parties – und um viel Liebe. Es ist eine Zeitreise zurück in die 50er Jahre. Karten zum Preis von 19,90 bis 79,90 Euro sind ab sofort unter der Telefonnummer 0180 3 303330 erhältlich.

Bädergesellschaft erhöht Eintrittspreise

(nsd) Die Bädergesellschaft erhöht die Eintrittspreise der Düsseldorfer Bäder um etwa drei Prozent im Schnitt. Nicht betroffen ist die Tarifgestaltung des Düsselstrandes. Grund für die Preissteigerung sind die Tarifierhöhungen für Personal und Energie. Der Aufsichtsrat entschied sich mit Verweis auf den klammen städtischen Haushalt dafür, einen Teil der erhöhten Betriebskosten an die Gäste weiterzugeben. Derzeit leistet die Stadt einen jährlichen Betriebskostenzuschuss von 6,8 Mio. Euro.

Zehn Minuten mit La Toya Jackson

Die Aufmerksamkeit am ersten Messetag auf der „Beauty International“ galt der Schwester Michael Jacksons, die als **Werbebotschafterin** für die teuerste **Handcreme** der Welt in der Landeshauptstadt zu Gast war.

VON JUTTA LAEGE

Wer Jackson mit Nachnamen heißt und Michael seinen Bruder nennt, muss mit Medienrummel rechnen – nach dem Tod des King of Pop gilt das umso mehr. Der Name Jackson verpflichtet, verspricht Glanz und

tigende Aufgabe für die 53-Jährige, denn ihr Auftritt dauerte gerade mal zehn Minuten. Überschwänglich schwärmte der Moderator auf der Bühne, in deren unmittelbare Nähe nur Presse- und Alessandro-Vertreter kamen, vom „Stargast“.

Und La Toya machte zunächst dem Wort „Star“ alle Ehre, ließ nämlich erst mal auf sich warten. „La Toya ist noch in der Maske.“ „La Toya wird noch gestylt.“ Zehn Bodyguards rund um die Bühne demonstrierten währenddessen nachdrücklich, dass hier ein ganz außergewöhnlicher Moment bevorstand. Als die knapp 1,60 Meter kleine La Toya schließlich in einem luftigen schwarzen Kleidchen und schwarzen Overknee-Stiefeln mit mörderisch hohen Absätzen auf die Bühne trat, gab es sogar höflichen Applaus der Journalisten – doch der ging im sofort einsetzenden Blitzlichtgewitter unter.

Wer in der zweiten Reihe oder weiter hinten saß, bekam nicht viel zu sehen, weil die Kameras ihm die Sicht versperrten. Das Gespräch mit La Toya übernahm dann auch lieber der Moderator selbst. Es sollte schließlich nicht gefragt, es sollte zelebriert werden. So blieb den Anwesenden zehn Minuten Zeit sich den „Stargast“ genau anzuschauen, zuzuhören und sich selbst die Frage zu beantworten, was La Toya dann doch so faszinierend macht: Alles an ihr erinnert an ihren Bruder. Die hauchdünne, manchmal kieksende Stimme, die zarte Figur, ja natürlich auch die Nase, der Mund – La Toya gab die perfekte Jackson: makellos geschminkt, grandios frisiert, stilvoll gekleidet. „Dream Woman“ rutschte dem schätzungsweise zwanzig Jahre jüngeren Moderator unvermittelt heraus. La Toya kommentierte das mit einem scheuen aber sehr sympathischen Lächeln.

Anzeige



Der direkte Weg zum günstigen Umbau.

Für Privatkunden, Kredit bis 20.000 €; 23.03.10

4,44%
PSD ImmoPerfekt
4,53% eff.; ca. 10 Jahre; ohne Grundschuld

TIV

psd Bank
Rhein-Ruhr eG

Hier ist günstig sicher: psd-rhein-ruhr.de
0800 3344431 · Düsseldorf, Bismarckstr. 102

Glamour und klingelnde Kassen. Gestern schwebte La Toya, Michaels ältere Schwester, für einen halben Vormittag auf der Messe „Beauty“ am Stand von Alessandro ein. Ihr Auftrag: Werbung zu machen für eine neue Produkt der Alessandro-Linie, für „Dream Cream“ die luxuriöseste Handcreme der Welt (169 Euro für 100 Milliliter). Eine leicht zu bewäl-



Die Nase, der Mund, die hauchdünne Stimme – an La Toya Jackson erinnert vieles an ihren verstorbenen Bruder Michael. FOTO: MESSE/R. TILLMANN

INFO

La Toya Jackson

Geburtstag 29. Mai 1956 in Gary im US-Bundesstaat Indiana
Familie acht Geschwister
Musikkarriere La Toya veröffentlichte seit 1980 mehr als zehn Alben und mehr als 30 Singles. Ihre Stimme ist auch auf der Platte „Thriller“ ihres Bruders Michael zu hören, die mehr als 100 Millionen Mal verkauft wurde.

„Es war nicht einfach, die Anforderungen von La Toya an eine Handcreme zu erfüllen“, erklärte Alessandro-Inhaberin Silvia Troska. Mit den Inhaltsstoffen Kaschmir, Seide, Hyaluron und Diamantenstaub konnte La Toya am Ende zufrieden gestellt werden. Sie darf, wie sie im Anschluss an die offizielle Pressekonferenz im Gespräch mit der RP verriet, 20 der mit 285 Swarovski-Steinen besetzten Tiegel mit nach Los Angeles nehmen. Für ihre Familie. Um ihre Figur zu halten schwöre sie auf ein neues Produkt,

Anzeige

Treppenhaus Reinigung
Jetzt nur 54,- Euro
1x wöchentl./4x monatl.
WS.Clean Gebäude Reinigung & Handwerksdienst24h
Tel./Fax: 02104-3018553 Mobil: 0162-6860847

das sie selbst auf den Markt bringen will. „Simple slim“ – „Einfach schlank“ sollen die rein pflanzlichen Pillen machen. Damit könnte La Toya dann 2011 wieder zur Beauty nach Düsseldorf einfliegen. Als „Business-Frau“, wie ihre Auftraggeberin Troska sie schon jetzt unablässig nennt. Am Ende ist doch immer alles irgendwie (Show-)Business...

Beauty: Jüngere Haut und dezentes Make-up

VON BIRGIT WANNINGER

Erst verteilt er die Grundierung mit einem Schwämmchen, dann kommt mit einem weichen Pinsel das Rouge auf die Wangen, bevor sich Peter Schmidinger mit einem Stift an die Augenbrauen macht. In Halle 10 der Messe schminkt der Make-up-Artist der Firma Barbor aus Aachen eine Frau nach der nächsten, und die Besucherinnen bleiben staunend und interessiert stehen. Das neue Make-up verzeiht



Mit diesem **Kalt-Laser-Gerät** soll die Haut jünger werden.



Entschlacken in einem Spezial-Plastikschauch



Der Make-up-Artist Peter Schmidinger schminkt gestern bei der Beauty zahlreiche Frauen. RP-FOTOS (3): ANDREAS BRETZ

kleine Fehler, erklärt er – und die Damen nicken.

Bei der Beauty-Messe zeigen die Kosmetikerhersteller ihre neuen Produkte. Und es gibt immer mehr Erfindungen, die die Haut verjüngen sollen. Zum Beispiel das Gerät der Firma „Goldeneye“. Dabei handelt es sich um eine Art Stift, versehen mit Mikro-Nadeln, die in tiefere Hautschichten eindringen. Die Poren öffnen sich, die Creme könne besser einwirken, erklärt Nicole Jach, während sie eine Kundin behandelt. Die Haut wirke nach mehreren Behandlungen zehn Jahre jünger, sagt sie.

Jüngere Haut mit Kalt-Laser und Hyaluron-Säure verspricht die Firma „Vita Control“. Faltenfrei nach zehn Sitzungen. Als „Lifting ohne Schmerzen“ verkauft Geschäftsführer Robert Dög die Methode, die auch im medizinischen Bereichen angewendet werde.

Kathrin Schüler aus Essen schaut interessiert zu. Doch die 45-jährige Kosmetikerin vertraut in erster Linie auf traditionelles Make-up. Dort darf der Teint ein wenig mehr getönt sein, und dennoch werden die Farben in diesem Sommer dezenter.

Das Gesicht soll nicht angemalt, sondern natürlich wirken: mit einem eher leichten Augen-Make-up und Lippen in hellem Apricot, Beigenuancen oder glossigen Rosétönen. Der Trend setzt sich bei den Nägeln fort, die kurz und leicht oval gefeilt werden.

Öffnungszeiten heute und morgen, 9 bis 18 Uhr (für Fachbesucher)

MELIÄ
DÜSSELDORF
am Hofgarten



Herzlich willkommen zum
Sonntagsbrunch!

An allen Sonn- und Feiertagen (11.30 - 15.00 Uhr)
in unserem Restaurant ‚AQUA‘ – auch am
Ostersonntag und Ostermontag!

Brunch inklusive Tee- und Kaffeespezialitäten,
Säfte & 1 Welcome Cava

29 € pro Person

Kinder bis 12 Jahre essen in Begleitung Ihrer Eltern kostenfrei!

Reservierung: 0211 52284-2505

Parkhaus im Hotel
melia.com

Inselstr. 2 | 40479 Düsseldorf Germany | T +49 211 52284-0 | F +49 211 52284-2199
melia.duesseldorf@solmelia.com | www.melia-duesseldorf.com